

Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 Dienstag, 25. April 2017

Restaurant Hermann, Augsburgerstr. 69, 93051 Regensburg

Top 1: Begrüßung

Die erste Vorsitzende, Frau Frauke Riegelsberger-Ganglmeier, begrüßt als Versammlungsleiterin die 37 anwesenden Personen (34 stimmnerechtigt) und eröffnet die Jahreshauptversammlung um 18.15 Uhr.

Protokollführerin ist Frau Dr. Christine Kauffmann.

Top 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll 2016 wird mit 34 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Top 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 34 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen.

Top 4. Kurze Berichte aus der Geschäftsstelle und den Projekten

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstellenleiterin Maria Göpferich berichtet über folgende Ereignisse des letzten Jahres:

- Am 5.11.2016 fand das Fest der Hoffnungsfunken anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens statt
- Am 13.6.2016 informiert sich die Koordinatorin vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern Silvia Frenzel bei einem Besuch über den KSB Regensburg. Ein Treffen aller Organisationen, die Angebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen, wurde vereinbart und fand statt am 30.3.2017.
- Am 13.7. 2017 fiel das letzte Sommerfest wegen Regen aus. In Zukunft wird das Sommerfest in dem Kaffee Couch, Fröhliche Türkenstraße, stattfinden, weil man dort je nach Wetterlage drinnen oder draußen feiern kann.
- Am 5.12. fand die Weihnachtsfeier im „Herrmanns“ statt, die allgemein auf positive Resonanz stieß.
- Seit kurzem läuft ein neues Familienpatenprojekt im Landkreis Kelheim an. Die neue Projektleiterin hierfür ist Manuela Bartling-Weigel.
- Der KSB hat für Veranstaltungen mit Kindern ein Kinderrechte-Glücksrad entworfen und gebaut.

- Im vergangenen Jahr fanden 4 Vorstandssitzungen statt jeweils am 3.2.2016, 11.5.2016, 5.12.2016, 1.2.2017.
- Der Verein hat momentan 201 Mitglieder
- Der Umzug in die neuen Räume des Kinderschutzhauses Am Singrün wird voraussichtlich erst Mitte 2018 stattfinden können.
- Der KSB hat insgesamt an 6 öffentlichen Veranstaltungen und Festen der Stadt, des Landkreises und verschiedener Organisationen teilgenommen
- Seit letztem Jahr gibt es eine Kooperation des KJT Erlangen mit den Hoffnungsfunken zum Zweck der gemeinsamen telefonischen Beratung von Kinder und Jugendlichen in einem Zuschaltbereich.

Familienpaten

Aus dem Projekt der Familienpaten berichtet die Projektleiterin Frau Eisenhut:

Derzeit gibt es 31 Familienpaten, die 29 Familien aus der Stadt und 10 aus dem Landkreis betreuen. 6 Familien stehen noch auf der Warteliste. Zurzeit läuft eine neue Ausbildungsrunde mit insgesamt 7 neuen Ehrenamtlichen, deren Ausbildung Ende Mai abgeschlossen sein wird.

Das Familienpatenprojekt in Kelheim befindet sich gerade im Aufbau. Die seit kurzem angestellte Projektleiterin Manuela Bartling-Weigel stellt sich vor und berichtet über die Vorbereitungsarbeit.

Kopfhoch

Aus dem Projekt Kopfhoch berichtet die Projektleiterin Frau Anna Wachter, die sich derzeit in Elternzeit befindet:

Es ist neues Werbematerial in Form von Roll-ups und Plakaten für das Projekt entwickelt worden. Dies wird auf der Versammlung vorgestellt. Nach wie vor stehen im Zentrum der Arbeit der Projektleitung der Aufbau von Netzwerken und die Öffentlichkeitsarbeit.

Das Team der ehrenamtlichen Berater am Telefon hat sich reduziert auf 20 Personen, das der Onlineberatung auf 10 – 12.

Das Kopfhoch Projekt hat eine neue ansprechendere und anwendungsfreundlichere Homepage bekommen, auf der sich die User allerdings neu registrieren müssen. Auf der neuen Homepage registriert sind derzeit 20 User, d.h. es laufen auch derzeit 20 Beratungen.

Der Betreiber der alten Website hat eine Archivversion zur Verfügung gestellt, die für Statistiken verwendet werden kann.

Bei der Telefonberatung gehen momentan im Schnitt pro Tag 5 – 10 Anrufe ein, in der Spitze sogar an einem Tag einmal 32 Anrufe.

Hoffnungsfunken

Die Projektleiterin Carolin Gutmann hat gekündigt zum 15.5. Es wird nach einer neuen Leiterin gesucht. Derzeit gibt es ca. 14 aktive Jugendliche am Telefon. Von denen werden zum Sommer ca. 7 gehen. Daher ist eine neue Ausbildungsrunde zum Herbst geplant.

Top 5: Kassenbericht 2016

Frau Sabine Homeier trägt den Kassenbericht 2016 vor, nachzulesen in der KSB Homepage unter dem Link:

[www.kinderschutzbund-regensburg.de/News/Jahresberichte/Kassenbericht 2016](http://www.kinderschutzbund-regensburg.de/News/Jahresberichte/Kassenbericht%202016) .

Für die Zukunft geplant ist die Digitalisierung der Buchführung. Frau Gaby Ritzer trägt zu diesem Thema wie auch zum Thema der Rücklagenbildung vor. Gesucht wird darüber hinaus eine neue Steuerkanzlei, die sich speziell im Vereinssteuerrecht auskennt.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Anette Wolf und Elisabeth Fischer bestätigen die ordnungsgemäße Prüfung des Kassenberichts.

Top 7: Haushaltsplan 2017

Die Vorsitzende stellt den Haushaltsplan 2017 vor nachzulesen in der KSB Homepage unter dem Link:

[www.kinderschutzbund-regensburg.de/News/Jahresberichte/Haushaltsbericht 2016???](http://www.kinderschutzbund-regensburg.de/News/Jahresberichte/Haushaltsbericht%202016)

Top 8: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters erfolgt mit 34 Stimmen einstimmig.

Top 9: Ausblick 2017

Die Vorsitzende berichtet. Folgende Themen werden im laufenden Jahr für den KSB von Bedeutung sein:

Das neue Familienpatenprojekt in Kelheim

Die neue Homepage des KSB

Der Umzug in neue Räumlichkeiten Am Singrün

Die Digitalisierung der Buchhaltung

Top 11: „10-Jahre Funken-Sprühen“, ein Rückblick auf die Arbeit unserer Hoffnungsfunken, dem Projekt Jugendliche beraten Jugendliche

Nach einem Quiz mit den Anwesenden wird das selbst erstellte Youtube Video gezeigt, in dem die Hoffnungsfunken sich und ihre Arbeit vorstellen.

Die Mitgliederversammlung 2017 endet um 21.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:

Regensburg, den